

	<p>Object: Postkarte: Das Bischöfliche Museum, das Ludgerianum und die Universität in Münster</p> <p>Museum: Stadtmuseum Münster Salzstraße 28 48143 Münster 02 51/4 92-45 03 museum@stadt-muenster.de</p> <p>Collection: Sammlung Postkarten</p> <p>Inventory number: PK-3175</p>
--	--

Description

Unbekannter Fotograf, Druck, handkoloriert, Reinicke & Rubin, Magdeburg, um 1905, gestempelt 8.9.19[..]

Die Postkarte zeigt die Gebäude an der Westseite des Domplatzes mit Blick Richtung Pferdegasse. Vorne erkennt man einen Seitenflügel des Bischöflichen Palais, die Tordurchfahrt zum Bischöflichen Generalvikariat, das Bischöfliche Museum, das Ludgerianum und die Universität. Das Museum (Domplatz 25), Museum für Christliche Kunst oder Diözesanmuseum, wurde von 1862 bis 1864 von Architekt Otto von Manger an der Stelle einer alten Domherrenkurie errichtet. Anlass war der Erwerb der romanischen Säulen aus der Mitte des 12. Jahrhunderts aus dem Frauenstift Asbeck. Sie wurden in der Fassade des dreigeschossigen Gebäudes eingebaut. Das Museum war im 19. Jahrhundert kaum geöffnet, Besucher sollten sich beim Hausmeister melden, der ihnen Einlass gewährte. Obwohl das Bauwerk den Zweiten Weltkrieg überstanden hatte, wurde es 1965 abgebrochen.

Basic data

Material/Technique: Papier / Druck
Measurements:

Events

Created	When	1905
	Who	Reinicke & Rubin
	Where	Magdeburg

[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Ludgerianum (Münster)
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Westfälische-Wilhelms-Universität (Münster)
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Bischöfliches Palais (Münster)
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Pferdegasse (Münster)
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Bischöfliches Generalvikariat (Münster)

Keywords

- Postcard
- View card

Literature

- Axel Schollmeier & Bernd Thier (2019): Münster auf alten Postkarten: vom Domplatz zum Prinzipalmarkt. Münster, Seite 84